



Oberhalb der Sidelenbachbrücke sieht man rechts der Strecke ein altes Steingebäude mit einem Tarnanstrich. Früher diente es militärischen Zwecken. Heute wird es hin und wieder als Vogelwarte genutzt. Das Brauvieh auf den Weiden lässt sich von den Dampfzügen nicht beeindrucken.



Die Station Furka als höchster Punkt ist erreicht. Das Stationsgebäude ist zum Schutz gegen das Hochgebirgswetter in den Berg hineingebaut.



Auch der Gang zur Toilette ist im Modell möglich. Die offen stehende Tür gibt einen kleinen Einblick in den gefliesten Raum. Daneben die Infotafel.